



ARA® KONDA

Flex-Klebedichtstoff – mit extrem hoher Anfangshaftung

Eigenschaften

- 1K-System, luftfeuchtigkeitshärtend
- mit extrem hoher Anfangshaftung
- breites Haftungsspektrum
- Haftung auch auf leicht feuchten Untergründen
- verträglich mit Naturstein (keine Randzonenverschmutzung)
- für elastifizierte Verklebungen mit hoher Endfestigkeit
- spannungsausgleichend, schlagzäh, vibrationsdämpfend
- feuchtigkeits-, UV- und witterungsbeständig
- für Innen- und Außenanwendungen
- lösemittel-, silikon- und isocyanatfrei
- VOC- und zinnfreie Formulierung
- geeignet auch auf feuchtigkeitsempfindlichen Werkstoffen

ARA®KONDA ist ein durch Reaktion mit Feuchtigkeit aushärtender Klebstoff auf Basis silanmodifizierter Polymere mit hoher Endfestigkeit und spannungsausgleichenden Dichteigenschaften.

Anwendungsbereiche

Geeignet zur Herstellung hochfester, witterungsbeständiger, spannungsausgleichender und ggfs. auch abdichtender Verklebungen von Teilen aus unterschiedlichsten Werkstoffen im Bauwesen, Handwerk und Industrie.

Konformität / Prüfungen

GEV EMICODE®:	EC1 plus – sehr emissionsarm
VOC Frankreich	Emissionsklasse A+
REACH	konform zu Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Technische Daten

Basis:	Silanmodifizierte Polymere	
Vernetzungssystem:	1K, luftfeuchtigkeitsvernetzend	
Spaltprodukt:	Alkohol	
Konsistenz:	pastös, standfest	ISO 7390
Anfangshaftung (initial tack):	200 kg/m ²	
Spezifisches Gewicht:	ca. 1,37 g/cm ³	
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 - + 35 °C ¹⁾	
Hautbildungszeit:	≈ 15 - 25 Min. ²⁾	
Durchhärtung:	≈ 2 mm nach 24 h ²⁾	
Volumenschwund:	2,5 - 3,0 Vol.-%	
Zugfestigkeit:	3,5 - 4 N/mm ² ³⁾	DIN EN ISO 527-3 Typ 5
Reißdehnung:	180 - 200% ³⁾	DIN EN ISO 527-3 Typ 5
Härte:	ca. 64 ° Shore A	ISO 868 ³⁾
Temperaturbeständigkeit:	- 25 - + 80 °C	
Brandverhalten:	Klasse E	EN 13501
	Klasse B2	DIN 4102

¹⁾ Temperatur des Materials, des Untergrundes und der Umgebung

²⁾ bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit (bei höherer Temperatur und / oder Feuchtigkeit verkürzen sich die Hautbildungszeit und die Durchhärtung und umgekehrt)

³⁾ nach 28 Tagen bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit

Haftung und Verträglichkeit

ARA®KONDA verfügt über sehr gute Haftung auf und Verträglichkeit mit Untergründen wie Fliesen, Feinsteinzeug, Quarzkomposit, Glas, Keramik, Porzellan, Emaille, Holz, Natur- und Kunststein, Putz, Beton aber auch Metallen wie z.B. Eisen blank oder verzinkt, Edelstahl, Aluminium, Eloxal und Messing.

Wegen der großen Vielfalt an Kunststoffen, Lacken und Anstrichen sind Vorhersagen bezüglich Haftung und Verträglichkeit auf diesen Materialien nicht möglich. Vor der Verwendung von ARA®KONDA auf solchen Untergründen bzw. auf Materialien mit nicht bekanntem Haftverhalten sollte deshalb grundsätzlich eine Prüfung der Haftung und der Verträglichkeit durchgeführt werden.

Von einer Verwendung auf Untergründen mit generell haftungsabweisenden Eigenschaften wie Polyolefinen (z.B. PE, PP), Silikon, PTFE (z.B. Teflon®), Butylkautschuk, Neopren, EPDM, teer-, bitumen- oder wachshaltigen Werkstoffen sowie weichmacherhaltigen Kunststoffen wird abgeraten.

ARA®KONDA verursacht keine Korrosion auf Metallen, keine Randzonenverschmutzung („Fetthofbildung“) auf saugfähigen Untergründen (z.B. Naturstein, Putz oder Beton) und auch keine Verlaufsstörungen von Anstrich- oder Beschichtungssystemen. Ein Überstreichen oder Überlackieren nach der Aushärtung ist in der Regel möglich. Wegen der Vielfalt an unterschiedlichen Anstrich- oder Beschichtungssystemen ist in solchen Fällen im Vorfeld eine Prüfung der Haftung und der Verträglichkeit des Beschichtungssystems auf ARA®KONDA zu empfehlen.

Abhängig von Art und Beschaffenheit der Untergrundmaterialien sowie den späteren Belastungen (Zug- und Scherkräfte, Einwirkung von Temperatur, hoher Feuchtigkeit bzw. bei starker Naßbelastung) kann die Haftung von ARA®KONDA zum Untergrund durch Einsatz von

ARA® Haftreiniger 1200 für nichtsaugende oder ARA® Primer P für poröse bzw. saugende Untergründe

verbessert werden. Entsprechende Vorversuche sind zu empfehlen.

Verarbeitung

Die Haftflächen müssen tragfähig, staub-, trennmittel-, öl- und fettfrei sowie frei von lose anhaftenden Bestandteilen (z.B. Rost, Zementschlämme, Anstrichreste, Reste alter Kleber oder Dichtstoffe etc.), bei einer eventuell erforderlichen Anwendung von Haftreiniger oder Primer auch trocken sein.

Die Applikation des Klebers erfolgt mittels handelsüblicher Verarbeitungsgeräte für Kartuschen, welche zur Ausbringung hochviskoser Produkte ausgelegt sein müssen. Wegen der hohen Viskosität des Produktes sollte die Öffnung der Ausspritzdüsen ausreichend bemessen sein. Bei der Applikation ist auf eine ausreichende Benetzung der Haftflächen zu achten.

Der Kleber kann in parallelen Raupen aufgebracht bzw. bei flächigen Verklebungen auch mittels Zahnspachtel verteilt werden.





ARA® KONDA

Flex-Klebedichtstoff – mit extrem hoher Anfangshaftung

Bei primerloser Verarbeitung müssen die Haftflächen nicht staubtrocken sein. Eine Restfeuchte auf bzw. in den Haftflächen ist für den Härtingsprozess von ARA@KONDA durchaus förderlich und innerhalb größerer Klebeflächen auch empfehlenswert bzw. - bei Verklebungen zwischen dampfdiffusionsdichten Flächen - sogar erforderlich.

Die zu verklebenden Teile sollten innerhalb von 10 Minuten so weit zusammengedrückt werden, daß eine Kleberschichtdicke von 2 – 4 mm verbleibt.

Die Aushärtung von ARA@KONDA ist von der Temperatur und insbesondere von der Feuchtigkeit des Untergrundes bzw. der Umgebungsluft abhängig. Bei niedriger Luftfeuchtigkeit (z.B. an Frosttagen) kann sich die Hautbildung und Durchhärtung merklich verlangsamen.

Während der Aushärtung sollten gefügte Teile nicht mechanisch (z.B. durch Dehnung, Stoß, Erschütterungen) belastet werden.

Die Einhaltung von für den vorgesehenen Verwendungsbereich geltender einschlägiger Technischer Regelwerke, Normen und Sicherheitsbestimmungen sind für eine fachgerechte Verarbeitung unumgänglich.

Anstrichverträglichkeit / Überstreichbarkeit

Eine Beschichtung des Klebers mit Farben, Lacken, Lasuren oder anderen Beschichtungssystemen ist grundsätzlich möglich. In der Regel gibt es keine Probleme bei der Verwendung von Systemen auf Wasserbasis und bei zweikomponentigen Produkten. Bei Verwendung von Systemen auf Basis trocknender Öle wie z.B. Natur-, Kunst- bzw. Alkydharzbasis sowie Cellulosenitrat / Nitrocellulose werden generell Vorversuche empfohlen.

Um die Haftung eines Anstriches auf dem Kleber zu verbessern kann es hilfreich sein, diesen vorher mit Schleifpapier leicht anzu-
rauen.

Lieferformen

Farbton: weiss

Verpackungsformen

Kartuschen á 390 g / 290 ml, 20 Stück pro Karton

Lagerung und Haltbarkeit

In ungeöffneter Originalverpackung bei kühl (< 25 °C) Lagerung ab Herstellungsdatum mindestens 18 Monate haltbar.

Das Erreichen des auf den Liefergebinden aufgedruckten Mindesthaltbarkeitsdatums bedeutet nicht zwingend, daß das Material unbrauchbar ist. Es sollte jedoch ab diesem Zeitpunkt im Hinblick auf die für eine Anwendung erforderlichen Eigenschaften überprüft werden.

Sicherheitstechnische Hinweise

Während der Aushärtung von ARA@KONDA wird Alkohol abgespalten. Diese Dämpfe sollten nicht in konzentrierter Form oder über längere Zeiträume eingeatmet werden. Bei gewerblicher Verarbeitung ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen, um die Einhaltung gültiger Arbeitsplatzgrenzwerte sicherzustellen.

Nach vollständiger Aushärtung ist das Produkt geruchlos und physiologisch unbedenklich.

Eine Berührung des nicht ausgehärteten Produktes mit Augen, Haut und Schleimhäuten sollte vermieden werden. Bei entsprechendem Kontakt die betroffenen Stellen mit Wasser und ggfs. Seife abwaschen.

Ausführliche Hinweise zur sicheren Handhabung sind unseren Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen, welche über unsere Internet-Seite abgerufen werden können.

Die in dieser Broschüre enthaltenen Angaben zu unseren Produkten und deren Anwendungsgebieten beruhen auf den bei uns vorliegenden Kenntnissen und Erfahrungen. Sie werden nach bestem Wissen gemacht, sind aber allgemeiner Natur und können nicht alle in der Praxis vorkommenden Einflußfaktoren und Einsatzbedingungen berücksichtigen. Die Anwender unserer Produkte müssen deshalb vor deren Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und die rechtliche Zulässigkeit für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. Wir gewährleisten, daß unsere Produkte den aktuellen Produktbeschreibungen entsprechen. Für eine bestimmte Verwendungseignung, ein bestimmtes Arbeitsergebnis oder bestimmte Eigenschaften der Produkte haften wir jedoch nur, wenn dies ausdrücklich schriftlich zugesichert wurde. Jede weitere Gewährleistung ist ausgeschlossen. Wir behalten uns das Recht auf Änderungen an unseren Produkten, deren Beschreibungen und Spezifikationen vor. Bezüglich der Gewährleistungsansprüche des Kunden und unserer entsprechenden Gewährleistungspflichten verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Stand: 2023-07 – Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.